

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

305 (3.11.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Viertes Blatt. Sonntag, den 3. November

1907.

Evang. Männerverein der Weststadt.

Abonnements-Vorträge

im evang. Gemeindehause der Weststadt Karlsruhe, Blücherstraße 20.

== Winter 1907/08. ==

Programm.

I. Vorträge des Herrn Professor D. Tröltzsch-Heidelberg:

1. Donnerstag, den 21. November 1907, abends 8 Uhr:
„Das Bleibende in Luthers Reformation“.
2. Donnerstag, den 28. November 1907, abends 8 Uhr:
„Die moderne Welt und die Religion“.
3. Donnerstag, den 5. Dezember 1907, abends 8 Uhr:
„Weltverherrlichung und Weltüberwindung“.

II. Vorträge des Herrn Professor D. Baumgarten-Kiel:

4. Freitag, den 3. Januar 1908, abends 8 Uhr:
„Der lebendige Gott“.
5. Montag, den 17. März 1908, abends 8 Uhr:
„Die Bedeutung des Kreuzes Jesu“.

Abonnements-Preise:

für sämtliche 5 Vorträge: 1 Familienhauptkarte 5 M., jede Familienmitgliedskarte 2 M.
Einzelvortrag 1 M. 50 P., Schüler- bzw. Studentenkarte 60 P.

Abonnementskarten für sämtliche Vorträge, die auf Namen ausgestellt werden, sind täglich im Gemeindehause, Blücherstraße 20, sowie bei Herren Müller & Gräff, Kaiserstraße 80a, Westendstraße 63 und Seminarstraße 6 zu lösen.

Die Karten für den Einzelvortrag sind am Vortragsabend an der Kasse im Gemeindehause zu haben.

Zum Abonnement ladet freundlichst ein

Der Vorstand des Evang. Männervereins der Weststadt.

Freisinniger Verein.

Der „Jungliberale Verein“ hat uns zu seiner am Dienstag, den 5. ds. Mts., abends 1/2 9 Uhr, im Saal III bei Schrempf stattfindenden

➔ Versammlung ➔

mit Vorträgen der Herren Stadtratsrat Dietrich und Kammerstenograph Frey über:

„Die Reform der bad. Gemeinde- und Städteordnung“, eingeladen.

Wir ersuchen unsere Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Herzliche Bitte!

Der Evangelische Männerverein der Südstadt hat in diesem Jahre ein Gemeindehaus erhalten. Zu der inneren Ausstattung desselben bedürfen wir noch erhebliche Mittel. Die Beschaffung eines Klaviers für unsere Gemeindeabende, eines Lichtbilderapparates für unsere Vorträge und vor allem die höchst notwendige Errichtung einer Bibliothek für unsere Gemeindeabende und unseren Jugendbund erfordern einen beträchtlichen Kostenaufwand. Diesen Aufwand zu bestreiten, ist unserem Verein unmöglich. Wir haben zur Errichtung des Gemeindehauses die für unsere Verhältnisse sehr große Summe von 10000 Mark aufgebracht. Für die mit der Hauseinweihung verbundenen Festlichkeiten sind unsere letzten verfügbaren Mittel aufgebraucht worden.

So nehmen wir unsere Zuflucht zu der Opferwilligkeit unserer Glaubensbrüder in der Altstadt. Helft uns zu dem guten Werk, den vielen Familien unserer einfachen, meist aus Arbeitern bestehenden Gemeinde edle Geselligkeit an Sonntag Abenden zu verschaffen und in ihre Häuser gute Lektüre für die langen Winterabende zu bringen. Gebt uns ein Scherflein zu unserer Arbeit. Laßt uns nicht umsonst bitten! Ein herzliches „Gott lohns“ allen freundlichen Gebern!

Der Evangel. Männerverein der Südstadt.

H. Rinkler, Oberrechnungsrat, Schützenstraße 38a; E. Ostertag, Betriebssekretär, Ruppurrerstraße 70; R. Müller, Amtsgerichtsaktuar, Schützenstraße 1; L. Weiß, Rechnungsführer, Scherzstraße 7a; Fr. Hindenlang, Stadtpfarrer, Ruppurrerstraße 29a; K. Hesselbacher, Stadtpfarrer, Werderstraße 4.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 4. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano, 2 Buffets, 1 Spiegel-schrank, 1 Vertiko, 2 Diwans, 1 Sofa, 1 Waschkommode, 6 Schreibtische, 1 Kopierpresse, 1 Schrank, 1 Büchergestell mit 100 Bücher, 1 Spiegel, 2 Bildern, 1 Gaslüfter, 1 Bett, 140 sortene Dielen, 4 Hobelbänke, 1 Handwagen, 1 blauesidenees und 1 Kostüm-Kleid, 1 weißen Rock, 1 weiße Bluse.

Karlsruhe, den 2. November 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 4. November d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 2 Vertikos, 3 Kanapees, 1 Sekretär, 1 Kuckuckuhr, 1 Bauernstischchen, 6 Bilder, 2 Kommoden, 4 Stühle, 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 eichenen Ausziehtisch und 20 Stallrasen gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 2. November 1907.

Lindenlaub, Gerichtsvollzieher.

Taglanden.

Bekanntmachung.

21. Die Gemeinde Taglanden bedarf zirka 200 Zentner Kuchstohlen Nr. 2. Angebote, ab Lager, hierüber müssen längstens bis Donnerstag, den 7. November ds. J. beim Bürgermeisteramt hier eingereicht sein.

Die Lieferungszeit bezieht sich auf die Dauer vom 10. November 1907 bis 31. März 1908.

Taglanden, den 31. Oktober 1907.

Bürgermeisteramt:

Beber.

Wohnungen.

In einem neuerbauten Hause sind 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern samt reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 59, Seitenbau, 2. Stock.

Vierzimmerwohnung

modern und geräumig im 4. Stock (französi. Dachstock mit geraden Wänden) ist per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres Roonstraße 18, 4. Stock.

Kreuzstraße 28,

neben dem Markgräflichen Palaisgarten, ist 2 Treppen hoch eine elegante, sehr gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. Näheres daselbst.

Drei schöne, geräumige Zimmer,

sehr gut für Bureauzwecke oder Magazine geeignet, sind auf sofort oder später in besserem Hause zu vermieten. Näheres daselbst, Gartenstraße 36a, parterre.

Gesucht

auf 1. April k. J. eine geräumige, moderne Wohnung von 6-7 Zimmern, in der Nähe des Hauptbahnhofes oder des Mühlburger-tors. Offerten unter Nr. 6943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April 1908 wird eine der Neuzeit entsprechende

Wohnung von 7 Zimmern

mit Zubehör, in westlicher Lage, von kleiner Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6940 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bach-Verein Karlsruhe (E. V.)

unter dem Protektorat Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Ehrenpräsident: Geheimrat Dr. A. Bürklin, Czöllenz.

Der seit 1905 hier bestehende Bach-Verein hat sich die Gründung und dauernde Erhaltung eines großen und leistungsfähigen gemischten Chores zur Aufgabe gestellt, um klassische Tonwerke für Soli, Chor und Orchester, insbesondere die Werke von J. S. Bach, Händel und Mozart in stilvoller Weise zur Aufführung zu bringen, und dadurch das Verständnis und den Sinn für die hohen Werke unserer deutschen Meister in immer weitere Kreise zu tragen.

Als bald nach Gründung des Vereins hat sich ein stattlicher Chor von etwa 90 ausübenden Damen und Herren aller hiesigen Gesellschaftskreise zusammengefunden, welcher unter der Leitung des Herrn Hofkirchenmusikdirektor Max Brauer, in den bisher veranstalteten Konzerten seine volle Leistungsfähigkeit bewiesen hat. Der Verein bedarf aber außerdem auch der tatkräftigen Unterstützung nicht ausübender Mitglieder, um für die Durchführung seiner hohen Aufgabe die nötigen Geldmittel zur Verfügung zu haben, ohne welche bei den heutigen hohen Auslagen für Orchester, Solisten usw. kein derartiger Verein bestehen kann.

Nachdem die bisherigen Aufführungen des Bach-Vereins, unter Mitwirkung namhafter Solisten und des hiesigen Hoforchesters, in allen musikalischen Kreisen, namentlich auch in der gesamten Presse die günstigste Aufnahme und Würdigung erfahren haben, dürfen wir bei dem Bestreben des Vereins nach immer weiterer Vervollkommnung auch für die Zukunft unsern Mitgliedern gebiegene musikalische Aufführungen in Aussicht stellen, und gestatten uns daher zum Beitritt in den Verein ergeben einzuladen.

Um den Verein auf einer dem künstlerischen Rufe der Residenzstadt Karlsruhe entsprechenden Höhe zu erhalten, dürfte es als eine Ehrenpflicht aller Freunde und Gönner der Kunst erscheinen, den Bach-Verein durch ihren Beitritt zu unterstützen.

Die Jahresbeiträge sind wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| a. für aktive Mitglieder: | b. für passive Mitglieder: |
| 1. Einzelkarte 6 M., | 1. Einzelkarte 9 M., |
| 2. Familienkarte 9 M., | 2. Familienkarte 15 M. |

Dabei gestatten wir uns insbesondere auf die Familienkarte aufmerksam zu machen, welche den sämtlichen Mitgliedern einer Familie für den möglichen Jahresbeitrag von 9 bezw. 15 M. den Besuch der Vereinskonzerte sowie der Generalproben ermöglicht.

Anmeldungen nehmen die unterzeichneten Vorstandsmitglieder sowie sämtliche hiesigen Musikalienhandlungen entgegen.

Der Vereinsvorstand:

Geheimer Raurat **A. Haack**, Vorsitzender des Vorstands, Bestenstraße 50. Geheimer Oberfinanzrat **A. Sahn**, Stellvertreter des Vorsitzenden, Schirmerstraße 1. Hofkirchenmusikdirektor **M. Brauer**, musikalischer Leiter des Vereins, Hirschstraße 102. Praktik. Arzt **Dr. A. Fischer**, Schriftführer, Kriegsstraße 93. Privatier **A. Neumann**, Kassier, Etlingerstraße 5. Buchdruckereibesitzer **K. Walsch**, Adlerstraße 21. Reichsbankbeamter **E. Schäffer**, Klauereistraße 30. Oberstufungsrat **J. Schmitt**, Rüppurrerstraße 29b. Professor **Dr. A. Westeffer**, Mollkestraße 15a. Bankbeamter **G. Jais**, Kriegsstraße 141a.

Freundliche Wohnung

von 4 Zimmern nebst Werkstätte für ruhiges Geschäft zwischen Herren- und Bestenstraße auf 1. April 1908 gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Lessingstraße 78, zwei Treppen hoch, sind 2 freundlich möblierte Zimmer bei kleiner Familie, zusammen oder einzeln, an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf sofort abzugeben.

Lessingstraße 38,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Ein Zimmer

mit 1 oder 2 Betten ist mit guter Pension zu vermieten: Karlstraße 15, 2 Treppen.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer

mit zwei Betten ist an solide Herren oder Fräulein sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 35 III.

Herrenstraße 33

ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Vorderhaus.

Zähringerstraße 92,

nächst dem Marktplatz, eine Treppe, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 25,

Hinterhaus, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Freundlich möbliertes Zimmer

per sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 50, Rückgebäude, 2. Stock.

Hübsches, freundlich möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Schützenstraße 25, 2. Stock.

Ein möbliertes Zimmer

mit zwei Betten an zwei Gewerkschüler zu vermieten: Waldstraße 11, Hinterhaus, 2. Stock.

Möbliertes Zimmer

mit Pension sogleich zu vermieten: Waldstraße 66, Querbau im 3. Stock.

Möbliertes Zimmer

mit Pension an soliden Herrn sofort zu vermieten: Bürgerstraße 17 II.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sogleich mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 21, 3 Treppen hoch.

Amalienstraße 15,

Vorderhaus, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

in nächster Umgebung der Bürgerschule (Gartenstraße) von besserem Herrn auf 1. Dezember event. auch früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 6946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Kapitalien

gesucht für an erste Stelle 10000 Mark, 15000 Mark, 40000-50000 Mark. Offerten unter Nr. 6938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000-10000 Mark

werden auf ein Haus in der Kronenstraße als bald gesucht. Offerten unter Nr. 6947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 bis 4000 M.

2.1. Eine II. Hypothek von wird im Range der I. Hypothek auf ein neues Haus in Rüppurr gesucht. Offerten unter Nr. 6933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000-11000 M.

suche ich auf mein vor 2 Jahren erbautes Wohnhaus per Januar 1908 oder früher. Offerten unter Nr. 6935 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000-15000 Mark

werden per 15. November als II. Hypothek, innerhalb 75 % der Schätzung, auf ein prima Objekt zu 5 1/2 % gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 6937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nus Restkauffchilling

von 20000 M. in 5 Jahren rückzahlbar sind 10000 bis 15000 M. gegen Nachlaß abzutreten. Offerten von Selbstgebern befördert unter Nr. 6989 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stelle-Antrag

Ein jüngeres Mädchen vom Lande wird sofort oder auf 15. November zu kleiner Familie gesucht: Kaiserstraße 66, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen findet bei kleiner Familie Stellung auf 15. November. Näheres Karlstraße 122 II.

Gute Stellen

R. finden hier und auswärts Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, sowie Mädchen vom Lande durch Frau Reher, Bahnhofstraße 4, neben der Nowack-Anlage.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Witwe.** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Geogr. 1879. *2.1.

Gute Stellen

R. finden einfache Mädchen, welche sich billig allen häuslichen Arbeiten unterziehen und Liebe zu Kindern haben, durch Frau Reher, Bahnhofstraße 4, neben der Nowack-Anlage.

Besseres Kindermädchen

zu 2 Kindern im Alter von 1 1/2 und 4 Jahren per sofort nach Wiesbaden gesucht. Vorzustellen vormittags bis 12 Uhr, nachmittags bis 4 Uhr bei Marum, Friedenstraße 5 II.

* Eine reinliche, fleißige

Monatsfrau

wird sogleich für einige Vormittagstunden gesucht: Amalienstraße 33, parterre.

Schreiner,

tüchtiger, exakter Arbeiter, findet dauernde Beschäftigung bei

H. Otto Schwarz,
Rahmenfabrik,
Kaiserstraße 225.

Gute Privat-Köchin

C. mit sehr guten Zeugnissen, welche die Hausarbeit mitbesorgt, sowie ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten besorgt, suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen,

welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, sucht Stelle in einem Hotel oder in einer besseren Wirtschaft. Offert. mit Bedingungen unter Nr. 6919 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Restaurations-Köchin

C. sucht Stelle. 5 fleißige Hausmädchen finden Stellen bei hohem Lohn, durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock, Colosseum gegenüber.

Köchin,

welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle in gutem Herrschaftshaus. Zu erfragen Waldstraße 8, 4. Stock, Hinterhaus rechts. *

Kellnerinnen,

C. gewandte, suchen Stellen; nach auswärts finden mehrere Kellnerinnen gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock, Colosseum gegenüber.

Junge unabhängige Geschäftsfräule sucht Anstellung über Weihnachten. Offerten unter Nr. 6931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Entlaufen

weißer **Fox-terrier**, auf den Namen „Heri“ hörend, ohne Halsband. Kennzeichen: schwarzer Kopf und schwarzer Fleck am Rücken. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 168 bei **M o z e r**.

Ein Garten,

15 m Front, in bester, zentralster Lage der Altstadt, ist an zahlungsfähigen Geschäftsmann als

Bauplatz

billig zu verkaufen. Maler-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser- oder Schlossermeister könnten noch größere Arbeiten übertragen erhalten. Offerten unter Nr. 6945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eleg., noch neuer, rot gepreßter, dreiteil. **Plüschdivan**, 50 M., feine **Standuhr** 6 M., großer **Garderobeschrank** mit Weizenabteilung, **Vertiko**, **Stühle**, **Gaslyra** sehr billig zu verkaufen: Hirschstraße 1, parterre links.

* 2.1. Eleganter **Schreibtisch** mit Aufsatz, Nussbaum, 137x75 cm groß und ein **Ladentisch-Aufsatz** mit Kristallglas, 100x65x15 cm, sind zu verkaufen: Luisenstraße 24, 4. Stock rechts.

Neue Möbel billig zu verkaufen:

Buffet, hochfein, 1^o 0 M., **Vertiko** mit Spiegelauflage 38 M., pol. **Waschkommode** mit Marmorplatte 52 M., großes **Trumeau** 30 M., eleg. **Nachtischchen** 15 M., **Divan** 28 M., **Klavierstuhl** 9 M., diverse **Spiegel** und **Bilder** spottbillig. Näheres **Douglasstraße 30**, parterre.

Gelegenheitskauf für Brautleute!

* Im Auftrage einer Herrschaft habe ich eine schöne **Schlafzimmereinrichtung**, bestehend aus 2 kompletten Betten, Spiegelschrank, **Wasch-** und **Nachtische**, 2 **Stühle**, weit unter Preis zu verkaufen. Näheres **Kaiser-Mlee 45**, 2. Stock.

Fahrrad

gegen einen zwei- oder vierräderigen **Handwagen** zu vertauschen. Näheres **Luisenstraße 43** im 1. Stock des Hinterhauses.

Fahrrad

mit **Torpedo-Freilauf**, tabellos, fast neu, billig zu verkaufen: **Bachstraße 34** I.

Moderner Junfer & Kuh-Ofen

Nr. 214, reich vernickelt, so gut wie neu, vorzüglich heizend, wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6884 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Ofen-Verkauf.

* Ein irischer Ofen, vernickelt und emailliert, 1 irischer Ofen für Saal oder Wirtschaft, 4 Junfer & Kuh-Ofen Nr. 3 und 4, mehrere Kesselöfen, Koksöfen, Oval- und Säulenöfen für Werkstätten, Ofen aller Art sind zu verkaufen: **Adlerstraße 28**, Herde- und Ofen ger.

Badofen-Verkauf.

* Ein sehr guter starker **Badofen** mit Sommer- und Winterheizung, ist um den Preis von 55 M. zu verkaufen: **Adlerstraße 28**, Herde- und Ofenlager.

Ein schönes **Fell-Schaukelpferd** und ein hochfeiner junger **Kanarienhahn** event. samt Käfig und Ständer zu verkaufen: **Augustastraße 14**. *

Pferde-Verkauf.

 **Vierjährig brauner Wallach**, weil entbehrlich, unter aller Garantie zu verkaufen. Näheres **Scheffelstraße 64** bei **Friedrich Mehl**.

Millionen-Artikel.

5.1. Ich habe die vom Chemiker **J. Loeffel** erfundene, jüngst patentamtlich geschützte (L. 18456)

Reformmappe

(Taschenmappe mit 4 bezw. 5 großen Abteilungen) d. h. die patentamtlich geschützten Rechte hierzu, zu verkaufen. Die Mappe eignet sich vorzüglich für Beamte, Notare, Rechtsanwälte, Polizei, Architekten, Ingenieure usw. **M. O.**, **Waldbornstraße 25** I.

Jagdhund (Setter),

prima Stamm, langhaarig, schön schwarz und braun, 1 1/2 Jahre alt, Rüdin, sehr wachsam, kinderfromm, zimmerrein, billig zu verkaufen. Anzusehen **Mühlburg**, **Philippstraße 3**, 1 Treppe. *2.1.

Milchlieferant gesucht.

Näheres **Erbsprinzenstraße 1** im Laden.

Guter bürgerl. Mittagstisch

wird abgegeben: **Karlstraße 6**, 1 Treppe hoch. *2.1.

Primaner des Reformgymnasiums

hält sich zur **Erteilung von Nachhilfe** und zur **Beaufsichtigung der Schulaufgaben** bestens empfohlen. Offerten unter Nr. 6922 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Nachhilfestunden

einem **Quintaner des Gymnasiums**? Gesf. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrer

zur **Erteilung von Unterricht in Realfächern** aus- hilfsweise sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Otto Schwarz,

Konditorei & Café,

Karlstraße 49a, **Telephon 1793**,

empfiehlt

grösste Auswahl in

Torten, Kuchen u. Törtchen.

Rahmtörtchen täglich frisch

per Stück **10 Pfg.**

Käsepastetchen nach Schweizer Art

per Stück **10 Pfg.**

Ich verarbeite garantiert nur reine **Süßrahm-Tafelbutter.**

Edener Marmeladen? Den meisten Hausfrauen sind sie unbekannt. Und es sind doch die besten und reinsten, ohne jegl. Gemikal. Zusätze. In Verbindung mit **Sanitasbrot** **Reformhaus zur Gesundheit,** **2. Neubert, Kaiserstraße 40.**

Süßsen
Mauerwein

empfiehlt

Leo Knapp,

„Badische Weinstube“, **Ritterstraße 18.**

Kompl. Wohnungs- Einrichtungen

sowie einzelne Möbel

empfiehlt

in jeder Holz- und Stilart

in bekannter Güte

zu billigsten Preisen

Lazarus Bär Wwe.,

Möbelmagazin, 2.1.

Birkel 3. Telephon 1925.

Geld-Lotterie

des

Herzog Ernst Wald-Bereins Altenburg

Ziehung 16.-19. November

Mark 45000.- zusammen.

Haupttreffer 20000 M. usw.

3333 Gewinne 120000 Lose

per Std. M. 1.-, 11 Std. M. 10.- durch

7.2. **Carl Götz,**

Hebelstraße 11/15 - Karlsruhe.

J. Antweiler, A. Morlock, P. Roth,

G. Schneider,

Chr. Wieder und Filialen, S. Böllner.

Geschichte

des

Badischen Train- Bataillons Nr. 14

und

Traindepots XIV. Armeekorps

bearbeitet durch

H. Eltester, Hauptmann und 1. Offizier des Traindepots XIV. Armeekorps.

Das Werk enthält 13 Druckbogen, fünf Vollbilder und eine dreifarbige Karte der Marschrouten.

Preis:

das brochierte Exemplar **M. 3.50**,

das gebundene Exemplar **M. 4.50.**

C. F. Müllersche Hofbuchhandlg.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 3. November 1907

Ausflug:

Baden — Höllenhäuser — Geroldsauer Wasserfall — Schwannenasen — Unterplättig — Sand (M. Einladung z. Sch.) — Obertal.
Abfahrt 8¹² oder 8²⁷ Uhr.



Alpenverein. E. V.

Montag, den 4. November, abends 8⁰⁰ Uhr, im Konkordiazimmer bei Moninger

Monatsversammlung.

Vortrag des Vorstandes: „Von der Innsbrucker Generalversammlung zur Karlsruher Hütte.“
Der Vorstand.

Dienstsanweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

— Amtliche Ausgabe. —

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Dienstweisung

für die

Bezirksgeometer

Amtliche Ausgabe

vom 15. Oktober 1903

Preis geb. Mk. 4.—

im unterzeichneten Verlage erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

C. F. Müllersche Hofbuchhdlg.

Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 2. November.

Heute mittag 1 Uhr 9 Minuten traf Ihr Hoheit die Prinzessin Ernst von Sachsen-Altenburg zum Besuch der Großherzoglichen Herrschaften hier ein. Ihre Hoheit stieg im Großherzoglichen Palais ab und besuchte von dort aus am Nachmittag Ihre königliche Hoheit die Großherzogin Luise im Schloß. Abends 7 Uhr 11 Minuten reiste die Prinzessin von hier wieder ab.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und abends denjenigen des Geheimrats Dr. Nicolai.

Hoftheater.

Aus Anlaß des Hinscheidens des Großherzog Friedrichs I. hatte unser Hoftheater eine Trauerfeier veranstaltet, die äußerlich eine recht würdige ge-

nannt werden darf und der Dekorationskunst des Herrn Direktor Wolf wieder alle Ehre machte. Die Trauerdecoration war einfach und stilvoll; im Hintergrund der als Amphitheater in Säulenform hergerichteten Bühnen war in dinstenden Lorbeer und Palmenzweigen die Kolossalbüste des Großherzogs, wie sie uns aus freudigen Anlässen so oft begrüßt, aufgestellt, der Vorderaum der Bühnen war in düsteren Trauerschmuck getaucht, der einen stimmungsvoll ernsten Abschluß des Zuschauertraumes bildete, der gleichfalls ein würdiges Trauergewand angeleht hatte an denselben Stellen, an denen vor Jahresfrist noch blühendes Rot und herrlicher Blumenschmuck Festesfreude verkündete. Das Publikum, das nicht gerade zahlreich erschienen war, hatte Trauertouletten angelegt, so daß auch nach dieser Richtung die Würde der Feier äußerlich gewahrt blieb. Auch das Programm des Abends war ein hochernstes und würdiges zugleich, brachte es uns doch Brahms herrliches Werk „Das deutsche Requiem“. Dasselbe ist vor jetzt gerade 40 Jahren bruchstückweise in Wien zur erstmaligen Aufführung gelangt und wurde nach kritischen Mitteilungen aus jener Zeit mit ziemlich starker Opposition aufgenommen. „In Brahms Requiem,“ so schrieb damals Hanslick, „sehen wir mit den reinsten Kunstmitteln das höchste Ziel erreicht, Wärme und Tiefe des Gemüths bei vollendeter technischer Meisterschaft, nichts sinnlich blendend und doch alles so tief ergreifend; keine neuen Orchestereffekte, aber neue, große Gedanken und bei allem Reichtum, aller Originalität die edelste Natürlichkeit und Einfachheit.“ Mit Recht wird gerühmt, daß dieses Requiem unserem Herzen besonders nahe steht, weil es jedes konfessionelle Kleid, jede kirchliche Konvention abgestreift, statt des lateinischen Ritualtextes deutsche Bibelworte gewählt. Wessen Auge könnte trocken bleiben bei den wunderbaren, rührenden Klängen der Sopranarie und wer könnte nicht am Tage Allerheiligen, wenn er tränenden Auges heimkehrt vom Friedhof, nicht aus dieser Musik Trost und Stärkung finden. Brahms selbst hat das Werk seiner innigst geliebten Mutter nach dem Tode geschrieben und damit derselben und sich selbst das schönste Denkmal gesetzt. Und so konnte denn unser Hoftheater kein würdigeres, erhabeneres Werk für die Trauerfeier des dahingegangenen Großherzogs wählen, als Brahms' deutsches Requiem. Damit sind wir aber auch leider am Ende unseres Lobes angekommen. Wir sind mit großen Erwartungen in das Theater gegangen, als wir als Leiter der Aufführung den Namen unseres neuen Kapellmeisters Dr. Göhler lasen, dem ja als langjährigen Dirigenten eines ersten Leipziger Gesangvereins ein Ruf vorausgegangen ist, der für die Aufführung vom letzten Freitag eigentlich viel versprach. Die Aufführung hat aber gezeigt, daß auch der beste Ruf nicht zu ähnlich qualitativen Schlüssen berechtigt ist, denn die Aufführung war, vom Orchester und den Solisten abgesehen eine geringwertige, eine für den Zuhörer oft auch beängstigende. Das soll kein abschreckendes Urteil sein über die Leistungsfähigkeit des Leiters, aber ein abschreckendes Urteil über die Urteilskraft desselben, der es augenscheinlich für möglich hielt, in knapp drei Wochen ein solches Werk mit dem größten Teil von Gesangslaien herauszubringen. Daß dies mit einem halben Duzend Proben — wenn es so viel waren — nicht möglich ist, wird er selbst am Freitag eingesehen haben. Aber auch das ganze Arrangement auf der Bühne schien uns möglichst unmusikalisch zu sein, denn von den Männerchören habe ich in der zweiten Abteilung des Sperrfizes so gut wie nichts gehört — um das zu können, hätte man sich augenscheinlich seinen Platz auf dem Schnurboden wählen müssen. Wie oberflächlich das Werk einstudiert war, ging auch daraus hervor, daß unsere sonst so tapferen Chorführerinnen die Einsätze verpassten, daß man manchmal Bange für das Ganze wurde. Es ist und bleibt die alte Geschichte — ohne stimm- und gesangsgeschulte Leute, Damen und Herren, kann man große gemischte Chöre nicht auführen, dazu gehören jahrelang geschulte, ernste Sänger und Sängerinnen, ernste, feine Gesellschaftsproben, denn mit Liebeshwürdigkeit hat man noch keinen tüchtigen Gesangverein großgezogen. Aus diesen Gründen möchten wir also nicht alle Schuld auf Herrn Dr. Göhler abwälzen; er ist diesmal doch vielleicht zu sehr der liebenswürdige Sachse gewesen, mit solchen erfreulichen Eigenschaften bringt man aber keine gute Requiem-aufführung zustande. Wir haben schon oben die wunderbare Wirkung des herrlichen Sopranos hervorgehoben, sie wurde hervorgerufen durch den herrlichen Gesang der Frau Rosa Warmersperger, die neben der Innigkeit des Vortrags auch eine bedeutende Kraft der Stimme entfaltete, die auch stärkere Chöre, wie diejenige am Freitag Abend überbört hätte. Auch Kammeränger Max Büttner trug seine Bassrolle trefflich vor. Eingeleitet wurde die Trauerfeier mit Händels ergreifender Trauerhymne, die sich eines etwas besseren Schicksals erfreute, als das nachfolgende Requiem.

Beethoven-Cyclus

von Walter Fehet.

II. Vortrags-Abend im Saale des Groß. Konservatoriums, Sofienstraße 35, **Montag, den 4. November, abends 8 Uhr.** Sonaten: op. 7, op. 10, Nr. 1, 2 und 3.

Arbeiter-Diskussionsklub. Am Dienstag, den 5. November wird Herr Landtagsabgeordneter und Redakteur **Wilhelm Kolb** im Arbeiter-Diskussionsklub (Blücherstraße 20) einen Vortrag über: **„Die Bedeutung des Eisenbahnverkehrs für die Volkswirtschaft“** halten. Herr Kolb, der auf diesem Gebiet reiche Kenntnisse besitzt und als interessanter Redner allgemein bekannt ist, wird das Thema vom volkswirtschaftlichen und geographischen Standpunkt aus behandeln. Der Vortrag soll zeigen, wie sehr das ganze Volk, besonders aber die Arbeiterschaft an einer fortschrittlichen Entwicklung des Eisenbahnverkehrs interessiert ist. Bis jetzt ist diesem Gegenstand noch nicht die gebührende Beachtung zu Teil geworden. Ein starker Besuch des Vortrags aus allen Kreisen der Bevölkerung sieht zu erwarten. Eintritt unentgeltlich. Auch der Besuch von Damen ist willkommen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 31. Oktober „Prinz Ludwig“ in Shanghai, „König Albert“ in Neapel, „Prinzess Alice“ in Singapur, „Breslau“ in Baltimore, „Westfalen“ in Amsterdam; am 1. Nov. „Prinz-Regent Luitpold“ in Port Said, „Therapia“ in Smyrna, „Scutari“ in Genua, „Scharnhorst“ in Aßen, „Goeben“ in Suez.

Passiert am 31. Oktober „Brandenburg“ Vorkum Riff, „Vera“ St. Vincent; am 1. November „Bonn“ Dungeness.

Abgegangen am 31. Okt. „Brandenburg“ von Bremerhaven, „Hohenzollern“ und „Galata“ von Marseille, „Großer Kurfürst“ von New-York, „Nachen“ von Pernambuco; am 1. November „Würzburg“ von Blistingen, „Vera“ von Smyrna, „Prinz-Regent Luitpold“ von Port Said, „Hohenzollern“ von Neapel; am 2. November „Bilow“ von Sydney, „Roon“ und „Prinz Ludwig“ von Shanghai.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 3. November:

Apollo-Theater. 4 und 8 Uhr Vorstellung.

Colosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.

Festhalle. 4 Uhr Konzert der Feld-Artillerie-Kapelle Nr. 14.

Hoftheater. Der fliegende Holländer. Anfang 7¹² Uhr. Ende gegen 10¹⁰ Uhr.

Karlsruher Protektantenverein. Vortrag im großen Kathausaal, abends 6 Uhr.

Liederhalle. Herbst-Ausflug nach Dös — Steinbach. Abfahrt 11⁰⁰ Uhr.

Liederkranz. Herbst-Ausflug nach Wöflingen. Abfahrt nachmittags 1⁴⁵ Uhr.

Schwarzwaldverein. Ausflug nach Baden — Sand — Obertal. Abfahrt 8¹⁷ oder 8²⁷ Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 2. November früh:

Lugano bedeckt 7°, Biarritz fehlt, Nizza fehlt, Triest fehlt, Florenz wolkenlos 12°, Rom bedeckt 13°, Cagliari fehlt, Brindisi wolkenlos 13°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 2. November 1907.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum, dessen Kern von Südschweden aus über die Ostsee hinweg bis Nordwestrußland ausgebreitet ist, bis zu einer Depression ab, die vor der irischen Westküste liegt. Im größten Teil Deutschlands, das noch dem Hochdruckgebiet angehört, herrscht heiteres oder nebeliges Wetter. Wenig bewölkt oder nebeliges, trockenes und kühleres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer mm	Therm. in C	Rel. Feucht. Feucht.	Feucht. in Trop.	Wind	Himmel
1. Nov. 9 u.	751,8	10,2	8,4	91	NO.	bedeckt
2. Nov. 7 u.	750,7	6,7	6,8	93	„	wolkenl.
2. Mitt. 2 u.	748,0	14,6	7,6	61	„	wolfig

Höchste Temperatur am 1. Nov.: 13,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 6,4. Niederschlagsmenge des 1.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 2. November früh: Schutterinsel 119, gefallen 3; Kehl 181, gefallen 2, Maxau 308, gefallen 3; Mannheim 213, gefallen 3 om.

Eine kleine unscheinbare Dode verdient ebenfalls die Aufmerksamkeit der Mesbesucher: die Kunst-Glas-Bläse. Unter der geschickten Hand eines schlichten Mannes formen sich aus Glasröhren am Feuer reizende Figuren: Hirsche, Hunde in den verschiedensten Stellungen, zierliche Vasen, Blumen und allerhand Nippfächer. Es macht wirklich Vergnügen, dem Manne, der auch ein Künstler in seiner Art ist, ein Viertelstündchen bei seiner interessanten Arbeit zuzusehen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

31. Okt. Ferdinand Michel von Großrinberfeld, Schneider hier, mit Anna Vogt von Balbschut.
 31. " Georg Friedrich von Bagen, Postbote hier, mit Ida Staps von Bokneck.
 31. " Adolf Kübler von Calmbach, Blechner hier, mit Emilie Friz von hier.
 31. " Wilhelm Bronner von Mengen, Sergeant hier, Friederike Bangarter von Unterzingen.
 31. " Michael Lechleiter von Appenweier, Reserveführer hier, mit Karoline Schell von Ulm.
 31. " Nikolaus Bittsch von Mittershausen, Schreiner hier, mit Frieda Zimmermann von hier.
 31. " Josef Bentler von Hammereisenbach, Blechner und Installateur hier, mit Pauline Stüber von Großweier.

Eheschließungen:

2. Nov. Johannes Doll von Heppsbau, Wagnermeister hier, mit Josefina Hodel von hier.
 2. " Bruno Stettner von Nürnberg, Kaufmann hier, mit Marie Fischer von Grödingen.
 2. " Karl Schäufele von hier, Lactier hier, mit Magdalena Schulz von Speyer.
 2. " Heinrich Mack von hier, Eisenendreher hier, mit Susanna Burkard von hier.
 2. " Wilhelm Brückel von hier, Maschinist hier, mit Anna Trau von hier.
 2. " Wilhelm Lichtenwalter von hier, Blechner hier, mit Karoline Schöner von Königsbach.
 2. " Karl Walter von Dorf Kehl, Stadttagslöhner hier, mit Walburga Brunnenschneider von Heidenheim.
 2. " Edwin Wagner von Strassburg, Kaufmann hier, mit Babette Baer von Biorzheim.
 2. " Adolf Hinkel von Zimmelsheim, städt. Arbeiter hier, mit Anna Kirchner von Ehrstädt.
 2. " Friedrich Bentler von Egenhausen, Fabrikarbeiter hier, mit Luise Staubitz von Wölklingen.

Geburten:

25. Okt. Willi Christian, Vater Wilh. Nord, Monteur.
 26. " Abelheid Juliana, Vater Franz Müller, Schriftföher.
 27. " Antonia Christina, Vater Oskar Wagishäuser, Hoflakai.
 28. " Karl Friedrich und Bertha Lina, Zwillinge, Vater Friedrich Roth, Fabrikarbeiter.
 28. " Luise, Vater Friedrich Schlotter, Schreiner.
 29. " Hedwig, Vater Frz. Bruder, Bahnarbeiter.
 29. " Albert Friedrich, Vater Friedrich Gabriel, Schuhmann.
 30. " Otto Herm. Bernh., Vater Erdmann Behrböhm, Wachtmeister.
 31. " Joachim Hans, Vater Joachim Klumpp, Fabrikarbeiter.
 31. " Karl Otto, Vater Emil Jülz, Briefträger.

Todesfälle:

30. Okt. Frieda, alt 1 Jahr 9 Monate, Vater Anton Habich, Bierbrauer.
 31. " Wilhelm, alt 16 Jahre, Vater Wilhelm Biegler, Sattler und Tapezier.
 1. Nov. Anna, alt 5 Jahre, Vater Hch. Bachmeier, Maurer.
 1. " Friedrich Becker, Mehgermeister, ein Ehemann, alt 38 Jahre.
 1. " Frau Marie von Degensfeld, alt 72 Jahre, Witwe des Generalmajors Edmund von Degensfeld.
 1. " Hse, alt 8 Jahre, Vater Otto Schulz, Professor.
 1. " Elsa, alt 6 Monate 28 Tage, Vater Wilhelm Harlach, Zeichner.
 1. " Friedrich Blaisch, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 37 Jahre.
 1. " Karoline Kleinert, ohne Gewerbe, ledig, alt 78 Jahre.
 2. " Elsa, alt 7 Jahre, Vater Friedrich Theilmann, Postassistent.

[5]

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Neuestes

in

Armbändern

Colliers

modernem Schmuck.

Schön garnierte

Damen-Hüte

• Pariser Modelle •
in grosser Auswahl.

M. Duvigneau, Herrenstrasse 22.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,
Kaiserstrasse 112,

bitten um gefällige Bestellung der

2.1.

Weihnachts-Löffel.

Wandsprüche

gebrannt u. ff. bemalt, passend für Hochzeit, Verlobung und für alle Gelegenheiten, empfiehlt in großartiger Auswahl sehr billig *

Ernst Kirchenbauer, Spezialmagazin für häusl. Kunstarbeiten und Malartikel, Passage 9-11.

Atelier für Holzbrandtechnik.

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe,
jur. Person, Sitz in Leipzig.

Hauptgeschäftsstelle Karlsruhe. Bureau: Seubertstraße 6,
übernimmt für seine Mitglieder

Eingung von Ansuchen, Vertreibung, Mahnung etc.,
uneigentlichen Rechtsschutz und Rat und Hilfe in allen geschäftlichen Angelegenheiten durch die Rechtsanwälte der Vereinigung,
Unterstützung und Versicherung seiner Mitglieder bei Ableben,
Bekämpfung unlänterem Wettbewerbes,
Vertretung bei Insolvenzen, Vertretung bei Lohnbewegungen,
Einrichtung von Buchhaltungen und Führung derselben im Abonnement.
Man verlange Prospekt bei der Geschäftsstelle.

Freunde der Kunst und Literatur,
des Theaters, des Sports
abonnieren nur:

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XXII.) Jahrgang bringt
Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler,
Romane, Novellen, Gedichte =
der besten lebenden Schriftsteller, **
Geistvolle Aufsätze =
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung
Gediegener Inhalt
machen „Moderne Kunst“ zum
Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummern, darunter
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
Glanzleistungen auf dem Gebiete des
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen

und die badischen Privatbahnen,
die Bahnen in

Württemberg, Bayern, die wichtigeren Bahnen in Oesterreich,
Mittel-, Nord- und Westdeutschland, die Bahnen in Hessen,
Rheinpfalz, Elsass-Lothringen und der Schweiz.

Dampfschiffverbindungen.

Postverbindungen in Baden und Hohenzollern.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden

und die

Personen-Tarife der Stationen:

Baden — Basel B.B. — Freiburg — Heidelberg — Karlsruhe —
Konstanz — Mannheim — Pforzheim
nebst Inseratenanhang.

Winterdienst 1907/08. Ausgabe vom 10. Oktober 1907.

Preis 60 Pfennig.

Der Verlag: C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Fremde

übernachteten vom 1. bis 2. November.

Alte Post. Sachs, Kfm. v. München. Duffing,
Bankbeamter von Bonn. Fr. Grüniger, Privat. von
Gwattingen. Kleinmann, Techniker v. Bannhof. Martin,
Tapeziermeister v. Ueberlingen. Conrad, Kfm. v. Rau-
bach. Trupp, Kfm. v. Heilbronn. Kemler, Kaufm. von
Pölnitz. Kern, Kfm. v. Heidelberg. Lottowig, Kfm. v.
Frankfurt.

Bayerischer Hof. Dauer, Kaufm. v. Wildbad.
Beder und Balter, Kf. v. Weuern. Höhle, Kfm. mit
Frau v. Frankfurt. Kolb, Kfm. v. Dieburg. Steiner,
Kaufm. v. Sonneberg. Steiner, Kaufm. v. Nalmerz.
Döhmer, Kfm. v. Dieburg. Pfäfflin, Kfm. v. Neut-
lingen. Unholz mit Fam., und Reip, Kf. v. Mann-
heim. Winter, Reif. von Landau. Eradt, Reif. von
Mannheim.

Bratwurstglöckle. Steffens, Kfm. v. Branden-
burg. Raupp, Schreinermeister von Galtersbach. Frick,

Maler von Oberndorf. Hasenfranz, Kaufm. v. Leipzig.
Frl. Löwy, Buchmacherin v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Fashender, Kfm. v. Limburg.
Levy, Kaufm. v. Brüssel. Rosenbaum, Kfm. v. Düffel-
dorf. Ehrig, Kfm. v. Höchst. Meyer, Kfm. v. Berlin.
Hennhöfer, Kfm. v. Wöllersbach.

Drei Könige. Hante, Kfm. m. Frau v. Zürich.
Hopf, Kfm. v. Rabenau.

Erbsprinz. Dimitryetie, Priv. m. Frau v. Bel-
grad. Frhr. v. Gemmingen, Priv. m. Tochter v. Stutt-
gart. Dilper, Dir. v. München. Wensmann, Prof. v.
London. Hoesterys, Kfm. v. Kempen. Frhr. v. Sutter,
Priv. v. Hagenau. Frau Grün u. Frau Petersen m.
Töchtern, Rentn. v. B. Baden. Kraus, Dr. med. v.
Frankfurt. Flint, Priv. m. Tochter v. England. Geis,
Gen.-Agent v. Mainz. Fr. Wiedenmann, Priv. v. Bad
Kirchberg. Frau Brach-Grevenberg, Hofhauspielerin v.
Berlin. Winter, Kunstmaler v. Cronberg. Goldschmidt,
Kaufm. v. Chemnitz. Allersch, Kaufm. v. Strassburg.
Rosenfeld u. Landsberger, Kf. v. Berlin. Bröll, Kfm.

v. München. Weis, Kfm. v. Wien. Friedenheim, Kfm.
m. Diener v. Berlin. Burhardt, Priv. v. Charlotten-
burg. Friedmann, Kfm. v. Berlin.

Friedrichshof. Bez, Bürgermstr. v. Ueberlingen.
Frau Klotz u. Frau Weber, Priv. v. Freiburg. Heim,
Dir. v. Konstanz. Urban, Kfm. v. Heidelberg. Karrer,
Kaufm. v. Stuttgart. Dreßler v. Leipzig. Bauer v.
Oberamstadt. Stürmer, Kfm. v. Köln.

Geist. Hartmann, Kfm. v. Hamburg. Jäger, Kfm.
von Chemnitz. Heinrich, Kaufm. v. Berlin. Schmidt,
Kfm. v. Cassel. Böder, Kaufm. v. Hannover. Frhr.
Kaufm. v. Strassburg. Daniel, Kaufm. v. Frankfurt.
Brehmer, Kfm. v. Berlin. Judschwerdt und Beator,
Kauf. v. Stuttgart. Herbig, Kfm. v. Ulm. Kunz, Kfm.
v. Weimar. Burhardt, Kfm. v. Ulm. Weber, Kfm. v.
Heiligenhaus. Hempel, Kaufm. v. Erfurt. Kleinheiß,
Kfm. v. München. Richter, Kfm. v. Strassburg. Zimmer-
mann, Kfm. v. Mannheim. Käfer, Kfm. v. Göttingen.
Hecht, Kfm. v. Leipzig. Schneider, Kfm. v. Dürheim.
Stalger, Kaufm. v. St. Georgen. Hofacker, Kaufm. v.
Hannover. Bernhardt, Kfm. v. Leipzig. Weisgerber,
Kfm. v. Cassel. Pfaffrath, Kfm. v. Nemscheid. Wessler,
Kfm. v. München. Niese, Kaufm. v. Hamburg. Leny,
Kfm. v. Cassel. Koch und Bithriol, Kf. v. Dresden.

Goldener Adler. M. u. J. Behringer, Fabr. v.
St. Blasien. Reinmann, Geschäftsführer v. Cassel.

Goldener Karpfen. Gfög, Kfm. v. Konstanz.
Fiedl, Schieferleserant v. Bendenbach. Schneider, Mechan.
v. Stuttgart. Trabsi, Rentn. v. Torgau. Koch, Rent-
m. Frau v. Weinheim. Volk, Kfm. v. München.

Goldener Ochse. Verheimer, Kfm. v. Worms.
Kidarz, Unternehmer v. Grefeld.

Goldene Traube. Kohl, Kaufm. v. Heilbronn.
Zimmermann, Lehrer v. Gppingen. Reimer, Kaufm. u.
Balc., Priv. v. Berlin. Storch, Kaufm. v. Frankfurt.
Hattel, Kfm. v. Freiburg. Säuberlin, Monteur v. Basel.
Eplinger, Kfm. v. Sternfels. Kösch, Zimmermann
v. Basel. Brugger, Heizer v. Barmbach. Büsche,
Zimmermstr. v. Wehr. Leische, Kfm. v. Stuttgart. Strohs-
meier, Monteur v. Basel. Fr. Alzer, Köchin v. Tobitz.

Grüner Hof. Distel, Kfm. v. Stuttgart. Mühl-
hauser, Kfm. v. Warmen. Krauß, Kfm. m. Sohn von
Stuttgart. Krohn, Kfm. v. Freiburg. Weiß, Privat.,
und Ventos, Ingen. von Mannheim. Lbiem, Kfm. v.
Berlin. Neuter, Kfm. v. Pforzheim. Müller, Kfm. v.
Stuttgart. Kloerschmeier, Kfm. v. Frankfurt. Gutmann,
Fabrikf. v. Zürich. Jahn, Major von Freiburg. Frau
Schmuhl, Privat. von Köln. Schmidt, Oberingenieur
v. Meise.

Hotel Germania. Erzell, von Huene, General
der Infanterie und Kommandeur des XIV. Armeekorps
von Strassburg. Stahmer, Fabrikbes. mit Frau von
Köln. Koblenzer, Fabrikbes. v. Wien. Kueitger, Schrift-
steller von Berlin. Dr. Colmer, Arzt von Freiburg.
Loennoes, Ingen. von Kopenhagen. Bubbings, Groß-
händler v. Emmerich. von Hellfeld, Major v. Berlin.
Falcony, Proprietär von Paris. Goeters, Fabrikbes. von
Wierßen. Jonas, Kaiserl. Konsul und Colver, Fabrikf.
v. Eberfeld. Gold, Fabrikf. von Nürnberg. Erhardt,
Kommerzienrat v. Stuttgart. Frau Henriette, Privat.
m. Tochter v. Hamburg. Pfeil, Regierungsbaumeister v.
Berlin.

Hotel Gröffe. Foch m. Fam. v. Singapore. Ries,
Kfm. v. Mannheim. Frau Oberst Bolowiflowski v.
Dessa. Engelhorn, Oberbauinsp. v. Konstanz. Braun,
Kfm. v. Wien. Bach, Handelskammersekret. v. Schopf-
heim. Höpfer, Kfm. v. Amsterdam. Pappritz, Obering.
v. Berlin. Bäumer, Gerichtsassessor v. Dortmund. Sachs,
Kfm. v. Brüssel. Dr. Anort, Dir. m. Frau v. Leipzig.
Maack, Kaufm. v. Frankfurt. Levy, Kaufm. v. Berlin.
Bücker, Kfm. v. Altona. Silhard, Kfm. v. Offenbach.
Dellus, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Baron v. Wem-
mingen m. Frau v. Redarjimmern. Hug, Forstamtman
v. Heidelberg. Bonneval, Kfm. v. München. Diez, Kfm.
v. Frankfurt. Dörten, Kfm. v. Greveldersberg. Ghart,
Kfm. v. Hanau. Markus, Schlun u. Juliusburger, Kf.
v. Berlin. Kahn, Kfm. v. Darmstadt. Behrend, Kfm.
v. Stettin. Düessling, Kfm. v. Düsseldorf. Schloß,
Kfm. v. St. Johann. Härtel, Kfm. v. Offenbach.
Altorfer, Priv. v. Genf. Baron Ungern-Sternberg m.
Fam. u. Bedier. v. Darmstadt. Meyer u. Fonthelm,
Kf. v. Berlin. Martin, Kfm. v. Gittenheim. Moringen,
Kfm. v. Köln.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kaufm. v. Pforz-
heim. Wörlig und Diefenthaler, Stud. v. Mannheim.

Hotel Lion. Goldberger, Kaufm. v. Rothenburg.
Dirsch, Kaufm. v. Stuttgart. Glaswein, Kaufm. von
Warschau. Weil, Kfm. v. Mannheim. Weil, Kfm. v.
Frankfurt. Lazare, Kfm. v. Wischheim. Stern, Kfm. v.
Berlin. Birnbaum, Kfm. v. Fürth. Lehmann, Kfm. v.
Leipzig.

Hotel Luz. Döpner, Insp. v. Darmstadt. Freu-
denthal, Kfm. v. Stuttgart. Reichmuth, Kfm. v. Berlin.
Schmitt, Kfm. v. München. Neusel, Kfm. v. Nürnberg.
Weiß, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Löbl, Kfm. v. Bam-
berg. Varp, Kfm. v. Annweiler. Emmerich, Kfm. v.
Wiesbaden. Keller, Kaufm. v. Mannheim. Glerzied,
Kfm. v. Dortmund. Schill, Kfm. v. Pforzheim. Buz,
Ingen. v. Offenbach. Wurster, Ingen. v. Tübingen.
Reymeyer, Ingen. v. Weip. Gehweiler, Kfm. v. Naftatt.

Hotel Monopol. Dietrich, Kaufm. v. Kempen.

Telegraphische Kursberichte.

2. November 1907.

Reiner, Kfm. v. Bilingen. Koch, Kfm. v. München. Nelson, Kaufm. v. Berlin. Sausen, Kaufm. v. Wien. Hesselet u. Springer, Kf. v. Frankfurt. Kidenauer u. Elser, Kf. v. Mannheim. Siebel, Kfm. v. Elberfeld. Wiltheim, Händler m. Frau v. Kaiserlautern.

Hotel Müller. Fischer, Kfm. m. Frau v. Cöln. Bourquin, Prof., u. Bourquin, Stud. v. Nimes. Göster, Ingen. v. Watterburg. Gaudivert, Kaufm. v. Leipzig. Willmann, Kfm. v. Frankfurt. Nieger, Ingen. v. München. Fischer, Kfm., u. Heimann, Ingen. v. Frankfurt. Altmann u. Herz, Kf. v. München. Stocker, Kaufm. m. Frau v. Baden.

Hotel Nassauer Hof. Lion, Kfm. v. Offenburg. Moser, Kaufm. v. Elberfeld. Kuhn, Kaufm. v. Grefeld. Birth, Kfm. v. München. Selasinsky, Offizier m. Frau v. Stodach. Dujont, Kfm. m. Frau v. Bern. Lichtnauer, Kfm. v. Frankfurt. Präpel, Kaufm. v. Leipzig. Höpner, Kfm. v. Freiburg.

Hotel National. Wolf, Kaufm. v. Mannheim. Jenisch, Kfm. v. Dresden. Steppje, Kfm. v. Chemnitz. Stolz, Grefeldakteur v. München. Leiner, Kfm. m. Frau v. Strassburg. Gundelfinger, Kfm. v. Würzburg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Köhling, Kfm. v. Coblenz. Willert, Kfm. v. Berlin. Rapp, Kfm. v. Leipzig. Engelhardt, Kaufm. von München. Haag, Kaufm. v. Offenburg. Wehrh, Kaufm. v. Cöln. Weisner, Kaufm. v. Jttau. Wehger, Bezirksarzt v. Sadingen. Paulik, Ingen. v. Berlin. Mai, Ingen. v. Heidelberg.

Hotel Novak. Alt, Redakteur v. Ueberlingen. Scholz, Kaufm. v. Regia. Leipnik, Kaufm. v. Berlin. Hannig, Kaufm. v. Mainz. Zimmermann, Ingen. v. Berlin. Berg, Kfm. m. Fam. v. Rheinheim. Krappner, Kfm. v. Grefeld. Helle, Kfm. v. Abergdt. Frau Hasche, Händlerin m. Sohn v. Zürich. Giovanni, Kaufm. m. Frau v. Milano. Karg, Kaufm. v. München.

Hotel Sonne. Blum, Hauptlehrer v. Heilberg. Bauer, Kaufm. v. Oberramstadt. Bäder, Architekt v. Heilbronn. Beder, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Zugmeister a. D. v. Konstanz. Weis, Kaufm. m. Frau v. Hbhr. Fr. Bauer, Priv. v. Reustadt. Arndt, Kfm. v. Paris. Schwann, Kfm. m. Frau v. B. Baden. Weller, Kfm. v. Leipzig. Dürr, Kaufm. v. B. Baden. Fr. v. Rehl, Priv. v. Leipzig.

Hotel Taubhäuser. Krauß, Stud. v. Hannover. Geibel, Stud. v. Heidelberg. Fischer, Ing. v. Freiburg. Frau Frank, Priv., und Wehmeyer, Chem. v. Würzburg. Parqué, Kfm. v. Wiesbaden. Guntermann, Maler von Bensheim. Kuchler, Priv. v. Frankfurt.

Hotel Victoria. Bertmann, Hauptm. v. Ingolstadt. Boehlmann, Kfm. v. Nürnberg. Borghelhuber, Kfm. m. Frau v. Kirchheim. Würte, Ing. v. Luxemburg. Strauß, Kfm. v. Cöln. Jacoby, Kaufm. v. Strassburg. Dillenius, Fabrik. v. Bfzheim. Wader, Kaufm. v. Franckenberg. Knippsschild, Fabrik. v. Hagen. Thiemann u. Grünwald, Kf. v. Berlin. Friedrich, Hotelier m. Frau v. Bevey. Loesch, Panam und Kaufmann m. Frau, Privat. von Frankfurt. Paulus, Kfm. v. Grefeld. Weber, Kfm. v. Gmünd. Laumann, Kfm. v. Cöln. Kraemer, Kfm. v. Frankfurt. Wachenheimer, Kfm. v. Kippenheim.

König von Württemberg. Westberg, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Beamter von Glatbach. Stingele, Koch v. Eplingen. Frln. Weisenberger, Zimmermädchen v. Konstanz. Hummel und Waal, Köche v. B. Baden.

Rußbaum. Holländer, Wit v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Ulm. Forch, Kellner von Stuttgart. Groß, Priv. v. Hattersheim. Frln. Doga, Zimmermädchen v. Dürkheim. Sölter, Packer von Wolfenbüttel. Huber, Priv. m. Frau v. Cannstatt. Kleb, Bäcker v. Waldkirch. Weidemann, Bäcker von Fürfeld. Stumpff, Bäcker von Wimpfen. Bischof, Bäcker v. Bergausen.

Parl-Hotel. Müller, Medizinalrat v. Kenzingen. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hamburger, Kfm. v. Berlin. Prezel, Dentist v. Braunschweig. Weber, Kfm. v. Würzburg. Behrendt, Kaufm. v. Dresden. Nehl, Fabrik. m. Frau und Kind v. Mühlhausen. Nachtigall, Kfm. v. Stuttgart. Duffels, Medizinalprakt. v. Elberfeld. Hufelne, Kfm. v. Berlin. Jaedide, Procurist v. Stuttgart. Preger, Kfm. v. Freiburg. Blummer, Chem. m. Frau v. Charlottenburg.

Prinz Max. Weil, Kaufm. v. Altheimingen. Baumann, Ingen. v. Basel. Strauß, Kaufm. v. Berlin. Nuß, Kfm. v. Dresden. Schäfer, Kfm. v. Waihingen. Conrad, Monteur v. Frankfurt. Vielesfeld, Archt., u. Kirchhoffer, Kaufm. v. Mannheim. Schwenger, Kfm. v. Heilbronn.

Reichspost. Schön, Kellner v. Würzburg. Leifner, Handelsmann v. Sellingen. Kern, Kutscher v. Pechtal. Rose, Werkstein, Privat. v. Chemnitz. Wiedmann, Privat. v. Kempten. Gog, Techn. von Freiburg. Wiltbalder, Priv. v. Hochfelden.

Roten Haus. Knitz, Kfm. v. Freiburg. Tröndle, Maler v. München. Frln. von Hoffen v. Rastatt.

Schwarzer Adler. Marschall, Hotelbediener u. Unger, Reisender v. Mannheim. Nippold, Soldat v. Dieuz. Reinbold, Hotelbediener v. Steinbach. Kugels, Hausbediener v. Oberreichenbach. Fr. König, Priv. v. Döbel. Fr. Karte, Priv. v. Bfzheim.

Zum Herzog Berthold. Rau, Eisenbahnsekretär, u. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Ammon, Grapholog v. Freiburg. Maissenhölzer, Geometerlandibat, u. Hochmuth, Oberlehrer v. Mannheim.

New-York.

Silber	59 1/4
North. Pacific	67.
Atohis.-Topeka	74.
Baltimore	—
Canada Pacific	150 1/8
Chesap.	—
Chicago Milw.	100 1/4
Denver Rio	—
„ Prefer.	59.
New-York Erie	17 1/8
Louisv. Nashv.	94 1/2
New-York Central	95 1/8
Southern Pacific	66 3/4
Steel Comm.	23 3/4
„ Prefer.	83 1/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	634.20
Länderbank	412.50
Staatsbahn	653.20
Lombarden	149.—
Marknoten	117.25
Oesterr. Kronenrente	95.95
„ Papierrente	96.85
Ungar. Goldrente	109.80
„ Kronenrente	92.70

London (Anfang).

Chartered	177 1/8
Debeers	3 1/4
Eaststrand	2 1/4
Goldfield	4 1/2
Randmines	7 1/8
Anaconda	76 1/8
Atohis. Comm.	90.—
Atohis. Prefer.	105.—
Chicago Milw.	63.—
Denver Prefer.	98.—
Louisv. Nashv.	113 3/8
Union Pacific	24 1/2
Steel Comm.	82.—
Steel Prefer.	—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	152.70
Berliner Handelsges.	110.—
Comm.-Disconto-Bank	125.10
Darmstädter Bank	225.20
Deutsche Bank	168.60
Disconto-Commandit	138.10
Dresdner Bank	82.60
Baltimore u. Ohioshares	201.30
Bochumer	—
Dortmunder C	—
Laurahütte	—
Harpener	200.10

Paris (Anfang).

3% Rente	—
4% Italiener	—
4% Spanier	—
Türken (unifz.)	—
Türkenlose	—
Ottoman	—
Rio Tinto	—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	199.50
Disconto-Commandit	168.90
Dresdner Bank	137.90
Staatsbahn	140.—
Lombarden	28.60
Gotthardbahn	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	90.50 G.
3% von 1886	kl. 88.— etw. br.
3% von 1889	kl. 88.50 etw. br.
3% von 1896	—
3% von 1897	—

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

4% Baden 1901	100.40 1/2
3 1/2% „ abgest.	—
3 1/2% „ i. Mark	93.— 1/2
3 1/2% „ 1892/94	92.30 1/2
3 1/2% „ 1900	92.30 1/2
3 1/2% „ 1902	—
3 1/2% „ 1904	92.— 1/2
3 1/2% „ 1907	92.— 1/2
3% „ 1896	—
4% Bayern 1907	—
4% Württemberg 1907	101.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1912	98.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1917	99.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 1914	91.—
4% Argentinier abg.	83.75
5% Chinesen 1896	100.—
4 1/2% „ 1898	94.05
5% Mexicaner I.—IV.	95.60
4 1/2% „	99.30
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92.10
4% Russen v. 1902	77.25
4% Türken 1903	92.50
Türkenlose	141.60
Bad. Zuckerfabrik	122.50
Edison	198.—

Schuckert	102.80
Gritzner	217.—
Karlsr. Maschinenfabr.	210.—
Packetfahrt	122.40
Nordd. Lloyd	109.40

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	199.20
Deutsche Bank	225.40
Disconto-Commandit	168.50
Dresdner Bank	138.—
Staatsbahn	140.—
Lombarden	28.70

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	99.40 1/2
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.75 G
3% „	83.40
3 1/2% Preuss. Consols	94.—
3% „	83.40
3 1/2% Baden 1900	92.75
3 1/2% Baden 1904	92.60
3 1/2% Baden 1907	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92.25
4 1/2% Japaner	88.40
Kreditactien	199.20
Disconto-Commandit	168.50

Frankfurt (Mittags-Börse)

Wechsel Amsterdam	169.80
„ Antw.-Brüssel	81.45
„ Italien	81.725
„ London	205.20
„ Paris	81.60
„ Schweiz	81.35
„ Wien	85.23 1/2
Privatdiscont	5 1/2
Napoleons	16.30
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.70
3% „	83.30
3 1/2% Preussen	93.95
4% Italiener	—
Oesterr. Goldrente	97.20
„ Silberrente	97.40
3% Portugiesen	62.40
4% innere Russen	75.20
4% Serben	77.80
4% Spanier	—
Ungar. Goldrente	92.60
„ Staatsrente	92.65
Badische Bank	136.—
Comm.-Disconto-Bank	110.—
Darmstädter Bank	125.60
Deutsche Bank	225.40
Disconto-Commandit	168.40
Dresdner Bank	132.75
Länderbank	102.50
Rhein. Kreditbank	137.80
„ Hypoth.-Bank	191.—
Schaaffh. Bank	136.75
Wiener Bankv.	131.95
Bank Ottoman	137.—
Bochumer	201.—
Laurahütte	220.50
Gelsenkirchen	193.50
Harpener	200.—
Spinnerei Ettlingen	105.50 1/2

Frankfurt (Abendbörse).

Dresdner Bank	137.70
Nationalbank	117.80
Comm.-Disconto-Bank	109.—
Staatsbahn	—
Canada	148.90
Bochumer	201.20
Laurahütte	220.60
Gelsenkirchen	193.70
Harpener	199.70
Phönix	176.—
Dynamit	157.40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	197.50
Schuckert	102.90
Westeregeln	206.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	260.—
Gritzner	217.—
Köln-Rottweil	243.—
Sinner	284.70
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. II/III	93.50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie I	92.50
Privatdiscont	5 1/8 1/2

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	199.40
Berliner Handelsges.	152.40
Deutsche Bank	224.70
Disconto-Commandit	168.50
Dresdner Bank	137.30
Lombarden	28.75
Baltimore u. Ohioshares	82.70
Bochumer	200.90
Dortmunder C	—
Laurahütte	220.90
Gelsenkirchen	198.50
Harpener	200.—
Warschau-Wiener	101.10

Paris (Schluss).

3% Rente	—
4% Italiener	—
3% Portugiesen Ser. I	—
4% Serben	—
4% Spanier	—
4% Türken (unifz.)	—
Türkenlose	—
Banque Ottomane	—
Banque Paris	—
Rio Tinto	—
Randmines	—
Debeers	—
Robinson	—
Eaststrand	—
Goldfields	—

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdner Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchen	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Einzelne Möbel:

Theetische
Blumentische
Schreibtischstühle
Polstermöbel
Sofas in verschiedener
Ausführung
Verandastühle und
Tische
Salongarnituren
Vorplatzmöbel
antike Buffets
Klubsessel.

Adolf Sexauer, Karlsruhe

Kaiserstrasse 213.

Wegen Aufgabe nebenstehender Artikel verkaufe ich sämtliche Möbel mit
20% Rabatt.

— Günstige Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe. —

Besonders vorteilhaft:**Eine Mahagoni Salon-Einrichtung (Biedermeier)**statt 2700 Mk. nur **2150 Mk. netto.**

Kein Umtausch.

Keine Auswahlendungen.

Verkauf gegen bar.

**Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung
Karlsruhe** Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie Schriftgießerei
Steindruckerei Buchbindererei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr
mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Vortrags-Zyklus.

Der Evangelische Männerverein der Weststadt veranstaltet in diesem Winter eine Reihe von fünf Vorträgen, von denen die drei ersten Professor D. Trölsch-Heidelberg, die beiden letzten Professor D. Baumgarten-Kiel übernommen hat. Es konnte nicht leicht eine glücklichere Zusammenstellung gefunden werden, denn beide Männer haben eine führende Stellung auf dem Gebiete ihrer Arbeit, der eine nach der theoretischen, der andere nach der praktischen Richtung. Trölschs Name ist weit über die Grenzen der engeren theologischen Fachgemeinschaft hinaus bekannt geworden. Wo er das Wort ergreift, reißt er durch die erstaunliche Vielseitigkeit seines Wissens, durch die Unerforschlichkeit seines Denkens, durch seinen energischen Wahrheitsernst und drastischen Humor die Hörer mit sich; — wir erinnern an den nicht enden wollenden Beifall auf dem Stuttgarter Historikertage des vorigen Jahres. Was insbesondere die Fragen und Probleme der christlichen Weltanschauung anlangt, so gibt es zur Zeit unter den Gelehrten schwerlich einen, der diese dornenvollen Gebiete gründlicher kennt. Man hat bei ihm das wohlthuende Gefühl, „daß er einem im Zweifel über ist und doch fest steht“. Wenige fühlen so stark wie er die Schwierigkeiten, mit denen das christliche Denken in unserer Zeit belastet ist, und Weniges ist ihm so verhasst, als das rasche Hinweggleiten über Probleme und das Vertuschen der Schwierigkeiten. Diese prächtige Ehrlichkeit und die Wärme der christlichen Überzeugung werden ihm zweifellos auch in unserer Stadt neue und dankbare

Freunde gewinnen. — Gerade das letztere gilt auch von dem zweiten Redner, der hier in seine Heimat kommt. Sein Vater, der Historiker an der hiesigen Technischen Hochschule, Professor Dr. Hermann Baumgarten, nachmals in Straßburg, ist hier unvergessen. Otto Baumgarten, der jetzige Kieler Professor der Theologie, ist seit Jahren als charaktervoller und temperamentvoller Führer in der praktischen Erfassung der christlichen Gedankenwelt und ihrer energischen Verarbeitung in den Gegenwartsfragen über Deutschland hinaus bekannt. Wenn sein Heidelberger Kollege und Freund Trölsch die gegenwärtige religiöse Lage beleuchtet haben wird, gedenkt Baumgarten am Beginn des neuen Jahres über den lebendigen Gott und in der Passionszeit über die Bedeutung des Todes Jesu zu reden. Die Vorträge werden am 21. und 28. November und 5. Dezember (Trölsch) und am 3. Januar und 17. März (Baumgarten) stattfinden. Es werden Abonnements mit Familienanschlusskarten zu folgenden Preisen ausgegeben werden: 1 Familienhauptkarte 5 Mark, jede Beifarte 2 Mark; der einzelne Vortrag kostet 1,50 Mark. Schüler resp. Studentenkarten 60 Pfg. Die Vorträge finden im Saale des Evangel. Gemeindehauses der Weststadt, Blücherstraße 20, statt.

Die Vorträge von Professor D. Trölsch-Heidelberg werden behandeln:

- am 21. November: Das Bleibende in Luthers Reformation,
" 28. " Die moderne Welt und die Religion,
" 5. Dezember: Weltverherrlichung und Weltüberwindung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.